

Stadt Altdorf  
**Ersten Bürgermeister  
Herrn Martin Tabor**

per E-Mail

Altdorf, den 16.04.2021

**Antrag der Grünen Stadtratsfraktion und der FDP/Team Altdorf zur  
Stadtratssitzung am 26.04.2021: Schaffung einer Stelle für einen / eine  
Klimaschutzmanager\* managerin.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
liebe Stadtratskolleginnen und -kollegen,

obwohl wir gerade mit den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen der Corona Pandemie alle Hände voll zu tun haben, sollten wir gleichzeitig die weitaus größere Krise lokal bekämpfen, nämlich die immer höhere CO<sub>2</sub> – Konzentration auf der Erde und damit einhergehend die schneller werdende Erhitzung unserer Welt. Viele Menschen fragen sich, wie lange wir uns das noch leisten können, und was wir tun müssen, um unsere Erde erträglich bewohnbar zu halten. Die Wissenschaft hat darauf klare Antworten. Ab einer Erwärmung von 1,5 Grad Celsius gegenüber der vor-industriellen Zeit nehmen Klimafolgen und Risiken deutlich zu und unsere Ökosysteme werden sich drastisch verändern.

Was können wir in Altdorf tun? Die bayerische Staatsregierung empfiehlt im Bayerischen Naturschutzgesetz Art. 11c ihren Kommunen, bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu wirtschaften. Dafür benötigen wir Konzepte, wie bis 2030 sämtliche Emissionen durch Verkehr, Heizen, Energie und Verbrauchsgegenstände vermieden werden können.

Man könnte diese Stelle als Werbebotschafter\*in für umwelt- und klimafreundliches Verhalten in der Kommune bezeichnen, wobei vor allem die Kommunen, Unternehmen und Bürger\*innen beraten und unterstützt werden sollen. Wichtig ist dabei der Blick des /der Klimaschutzmanagers\*managerin auf die zahlreichen, oft unentdeckten Förderprogramme, die es im Bereich Klimaschutz gibt. Kommunen können durch Senkung der Energiekosten nicht nur die Betriebskosten reduzieren, sondern oftmals durch die eingesparten Kosten die Sanierungsmaßnahmen finanzieren.

Die Aufgaben wären Recherche und Bearbeitung von Förderanträgen, wie CO<sub>2</sub> – Minderungs-programme und deren Fortführung; Energieeinsparprojekte; Klimaschutzkonzepte; Öffentlichkeitsarbeit: Zusammenarbeit mit Schulen, Verbänden, Vereinen; Auskünfte, Beratung, Abstimmung mit Bürger\*innen und anderen Behörden wie z. B. dem Landratsamt; Erarbeitung der Grundlagen zur Umsetzung energetischer Maßnahmen; Energieeffizienznetzwerk; Immissionsschutz;

Natur- und Landschaftsschutz. Diese Expertise und Kapazität würde uns Stadträten auch die klimatischen Auswirkungen von Stromtrassen, Umspannwerk, PWC-Anlage und auch Quarzsandabbau besser bewerten lassen. Das wären einige Themenfelder, die momentan auf die unterschiedlichsten Bereiche bei den Mitarbeitern\*innen in der Verwaltung verteilt sind. Eine Bündelung der Tätigkeiten auf eine Stelle würde die Effizienz und den Stellenwert des Bereiches Klimaschutz und Umwelt in der Stadt Altdorf steigern.

**Unser Antrag lautet:**

**Die Verwaltung schafft zeitnah eine Stelle für einen / eine Klimaschutzmanager\* managerin.**

**Begründung:**

Da die Verwaltung auf Grund der personellen Situation diese Aufgaben nicht zusätzlich übernehmen kann, schlagen wir die Ausschreibung der Stelle eines / einer Klimaschutzmanagers\* managerin vor.

Die Stelle des Klimaschutzmanagers wird aus neuen Mitteln des Bundesumweltministeriums gefördert und steht laut Bezirk im Zusammenhang mit der Umsetzung der Klimaziele der Bundesregierung.

Wir halten bei der Menge an Handlungsfeldern eine Vollzeitstelle für angemessen. Sollte dieses nicht möglich sein, dann bestünde auch die Möglichkeit sich mit einer vergleichbaren Kommune im Umfeld zusammenzuschließen, um damit die Wochenstunden zu reduzieren. In diesem Fall bitten wir den 1. Bürgermeister Kontakt mit den umliegenden Kommunen gleicher Größenordnung aufzunehmen, um evtl. eine gemeinsame Vollzeitstelle zu realisieren.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Hans-Dieter Pletz  
Fraktionsvorsitzender Grüne Stadtratsfraktion

Gez. Christian Lamprecht  
FDP / Team Altdorf

Kopie per E-Mail:

- Stadt Altdorf, Herr Rothkegel
- B90/Die Grünen-Stadtratsfraktion
- FDP Team Altdorf, Christian Lamprecht